LU03.L01 - Umstellung von klassisch auf Prozessorientierung

1. Obwohl in der Pizzeria auf jeden Kunden individuell eingegangen wird, ist das Ergebnis trotzdem nicht zufriedenstellend? Woran könnte das Ihrer Meinung nach liegen?
    - Schlechte Kommunikation
    - Individualisierung
    - Unzufriedenheit der Kunden
2. Die „Qualitätsprobleme“ der Pizzeria machen sich auch wirtschaftlich bemerkbar. Beschreiben Sie den Zusammenhang.
    - Weniger Geld → schlechte Pizza vertreibt Kunden
    - Niemand will für schlechte Qualität den gleichen Preis bezahlen wie bei der Konkurrenz.
    - Geringe Rentabilität. Hohe Fehlerquote der Mitarbeitenden.
    - Durch Individualisierung kann jeder Mitarbeitende weniger Kunden bedienen, es werden unnötig viele Mitarbeitende benötigt.
3. Welchen Lösungsansatz wählt die Pizzeria?
    - Prozessorientierung → Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden klar definieren.
    - Standardisierung der einzelnen Teilschritte.
    - Standards werden konsequent eingehalten.
4. Was unterscheidet die heutige Zeit von früheren wirtschaftlichen Situationen?
    - Der heutige Markt ist volatiler und technologischer.
    - Veränderungsintervalle werden immer kürzer
5. Welchen Nachteil hat die vertikale Aufbauorganisation für den Kunden?
    - Abteilungsdenken und starre Prozesse
    - Operatives PM: Details im Arbeitsprozess führen zu kurzfristigem Denken, da primär die Kosten niedrig gehalten werden müssen.
    - Beide Ansätze, Aufbau- und Ablauforganisation sind notwendig.

From:
https://wiki.bzz.ch/ - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/de/modul/m254_v2025/learningunits/lu03/loesungen/umstellung

Last update: **2025/02/03 11:19**